

# Tag der offenen Tür im Werkhaus am 19.07.2019

Unser Sommerfest sowie der Tag der offenen Tür finden jährlich Ende Juli statt. Die Kurs- und Projektleiter des Hauses stellen sich auf der Bühne des Café Wildwuchs dem interessierten Publikum dar. Des Weiteren finden offene, kostenlose Kurse in den Räumen des Vorderhauses und auch des Rückgebäudes statt. Nahezu alle Kurs- und Projektleiter und viele Mitglieder beteiligen sich ehrenamtlich an der Durchführung dieser Veranstaltung. Sie halfen oder wirkten mit bei Aufführungen, Hilfe beim Auf- und Abbau, bei Besorgungen der nötigen Materialien und Lebensmittel und der Verteilung von Werbematerial.

Ein Tag vor Beginn der Veranstaltung wurde die Küche von zwei jungen Damen, die auch für den Barbetrieb und die Flyerverteilung zuständig waren, gründlich gereinigt. Damit war die Basis für das große Kochen unserer Köchin mit ihren Helfern am Veranstaltungstag gelegt. Das 9-köpfige Aufbauteam begann zeitgleich mit der Arbeit. Die Räume wurden gesäubert, Tische und Biertische aufgestellt und dekoriert. Der Hof und der Garten wurden hergerichtet. Das Haus geschmückt. Im Vorfeld wurden von uns 100 recyclebare Luftballons mit unserem Logo, sowie Programmflyer auf dem Rotkreuzplatz und in den umliegenden Straßen weitere 500 Flyer verteilt. Am Veranstaltungstag haben wir noch einmal 100 Luftballons für unsere kleinen Gäste bereitgehalten. Unser aktueller Flyer und Programme wurden auf Stühlen und Tischen ausgelegt.

Um 15:00 Uhr begrüßte der gesamte Vorstand die anwesenden Gäste und eröffnete das Fest. Neben selbst gebackenen, von fleißigen BäckerInnen gespendeten Kuchen und Kaffee, konnte man Schnupperkurse im Meditationsraum für Qi Gong, Heilsames lauschendes Singen und Yin Yoga besuchen. Im Vielzweckraum fanden kostenlose Kurse für Qi Gong und Bauchtanz statt. Im Vorderhaus konnte man seine „Stimme Entfalten“ und im 3. OG ein Lavendelsäckchen fertigen und mit nach Hause nehmen.

Die Aufführungen auf der Bühne des Cafés wurden von unserem hausinternen Kindergarten eröffnet. Der Werkhauskindergarten ist eine von Werkhäuslern gegründete Elterninitiative. Danach wurde Poesie mit musikalischer Umrahmung dargeboten, das Tanzprofil präsentierte sich mit zahlreichen Gruppen. Solanoid, eine zweiköpfige Technoband, sorgte für eine überraschende Abwechslung. Der Frauenchor, das NHD Saxophonensemble, die Celloschüler, der Jazzchor und der Werkhauschor rundeten das Programm ab. Zum Abschluss präsentierte der Vorstand feierlich den Festakt zum 40-jährigen Vereinsjubiläum. Christian Roßmeißl umriss das Gründungsjahr und die bisher stattgefundenen Veränderungen und Entwicklungen im Werkhaus. Peter Wächter präsentierte seine Fotoausstellung „Die Gründerzeit des Werkhauses“ und erzählte zu den Bildern interessante Geschichten. Anschließend sprach Herr Köhler von der Geschichtenwerkstatt Neuhausen. Er informierte die Anwesenden mit Berichten aus der Anfangszeit des Hauses und seiner bewegten Geschichte bis in die heutige Zeit. Zum Abschluss gab es ein Stanzl, mit lustigen und kritischen Begebenheiten aus der Gründerzeit.

Vorgetragen von einem Anette Yngborn (seit den Anfängen dabei) und ihrer Tochter (auch Mitglied)

Der zweite Teil des Abends begann mit einer Rede von Christian Roßmeißl. Er bedankte sich bei den Gästen für deren Kommen, bei den vielen Helfern für die Hilfe und bei dem Bezirksausschuß Neuhausen für die finanzielle Unterstützung. Unsere Ehrengäste (Frau Else Buchner, 30 Jahre im Vorstand, Herr Neuer, allererster Vorstand im Verein) wurden geehrt. Anschließend wurde das Buffet eröffnet.

Das Abendprogramm eröffnete „Wolfgang Klosek and Friends“. Im Anschluss folgte das „Improtheater Reuss“ und den Abschluss bildete die Soul Band „Soul Connection um Natalie Ellwood“.

Um 24:00 Uhr endete das Fest nachdem sich der Vorstand noch einmal bei allen Anwesenden für ihr Kommen und bei allen Helfern für deren Einsatz bedankte. Ein 12-köpfiges Abbauteam sorgte dafür, dass bis 2:00 Uhr alles wieder ordentlich abgebaut und aufgeräumt war.

Unser Fest war wie in jedem Jahr ein großer Erfolg. Die 60 Sitzplätze am Nachmittag in unserem Café Wildwuchs und auch die 50 Plätze an den Bier- und Stehtischen im Garten waren immer zu 90% belegt. Das Essen für 100 Gäste war köstlich und wurde vollständig aufgegessen. Insgesamt war unser Eindruck, dass mehr, jüngere und auch neue Leute das Fest besucht haben. Die Stimmung war durchwegs fröhlich, offen und begeisternd.

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, gemäß dem Motto nach dem Fest ist vor dem Fest.

Christian Roßmeißl